

PROTOKOLL

der 19. ordentlichen Generalversammlung

der **Stadion St. Gallen AG**

vom Montag, 24. Juni 2019, 19.00 Uhr,

im kybunpark, St. Gallen

1. Begrüssung durch den Präsidenten Max R. Hungerbühler

Der Präsident, Max R. Hungerbühler, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die Medienvertreter zur 19. Ordentlichen Generalversammlung.

Auf dem Podium präsent ist der ganze Verwaltungsrat unserer Gesellschaft. Ebenfalls anwesend sind die Assistentin des Verwaltungsrates Frau Karin Schmid und der Vertreter der Revisionsgesellschaft Herr Beat Inauen.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir von der St. Galler Kantonalbank auch dieses Jahr wieder mit Personal und technischen Einrichtungen bei der Durchführung der Generalversammlung unterstützt. Der Kantonalbank und insbesondere den hier im Einsatz stehenden Damen und Herren auch von Seiten der FCSG Event AG gebührt unser aufrichtiger Dank.

Der Jahresbericht beschreibt detailliert die Tätigkeiten des Verwaltungsrates der Stadion St. Gallen AG.

Zusätzlich zu den im Jahresbericht gemachten Ausführungen erläutert der Präsident Details zur Zusammenarbeit mit den Partnern der Stadion St. Gallen AG, den Behörden, der Stiftung Pro Stadion St. Gallen und der FC St. Gallen Event AG. Das Verhältnis zur Letzteren unter der Leitung von Matthias Hüppi und Ivo Forster war während dem Geschäftsjahr stets konstruktiv und zielorientiert.

Der Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG traf sich im Geschäftsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen weitere Sitzungen mit Vertretern der FCSG Event AG und der öffentlichen Hand. Der Präsident verdankt ebenfalls die tadellose Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Stadion St. Gallen und deren Unterstützung.

Leider fehlt uns derzeit noch immer das nötige Geld für die Realisierung der Lichtinstallation an der Fassade der Arena. Es wird aber weiter an diesem Projekt gearbeitet und es bleibt zu hoffen, dass es sich in nächster Zeit endlich realisieren lässt.

Dieses Jahr feiert die Stadion St. Gallen AG ihr 20-jähriges Bestehen. Im Januar 1999 nämlich gründeten Hans Hurni, Willi Germann, Thomas Müller und der heutige Präsident die Gesellschaft.

Nach diesen Ausführungen wird mit folgenden Feststellungen zur Tagesordnung übergegangen:

- Die Einladung zur heutigen 19. ordentlichen Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG ist statutenkonform an die Aktionäre ergangen.
- Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sind am 1. Mai 2019 am Sitz der Gesellschaft an der Zürcherstrasse 464, 9015 St. Gallen aufgelegt und gleichzeitig auf der Webseite aufgeschaltet worden.
- Die Traktandenliste entspricht unseren Statuten, Aenderungswünsche oder zusätzliche Traktanden wurden keine eingebracht.
- Heute sind 202 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend und es liegt die folgende Verteilung der Aktien vor:
 - 3736 Namenaktien A mit einem Nennwert von CHF 250.-
 - 9000 Namenaktien B mit einem Nennwert von CHF 25.-
 - Das absolute Mehr (50% + 1 Stimme) beträgt somit 6369
 - Das qualifizierte Mehr (2/3 + 1 Stimme) ist 8491
- Es sind weder Organvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter anwesend. Auch üben keine Depotvertreter Mitwirkungsrechte aus.
- Die Stimmabgabe erfolgt offen, sofern nicht eine Mehrheit der vertretenen Aktien eine geheime Abstimmung zu einzelnen Traktanden verlangt.
- Stimmzähler werden ernannt, wenn sich dies als erforderlich erweisen sollte.
- Für das Protokoll der heutigen Generalversammlung zeichnet die Assistentin des Verwaltungsrates, Frau Karin Schmid verantwortlich. Das Protokoll wird in digitaler Form aufgenommen.
- Die PWC wird durch Herrn Beat Inauen vertreten.

Werden gegen diese Feststellungen Einwände erhoben? Dies scheint nicht der Fall zu sein und die 19.Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG ist damit beschlussfähig und ich erkläre sie damit als offiziell eröffnet.

2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2018

Aus Sicht des Verwaltungsrates besteht kein Bedarf für zusätzliche Erklärungen. Der Geschäftsbericht geht detailliert auf die diversen Punkte ein und einige weitere Bemerkungen zum Geschehen wurden im Eröffnungsteil gemacht.

Bezüglich der Jahresrechnung kann festgehalten werden, dass die Zahlen der Erfolgsrechnung vergleichbar sind mit denjenigen des Jahres 2017. Auch entsprechen sie dem Budget.

3. Kenntnisnahme vom Bericht Revisionsstelle

Die PwC bestätigt in ihrem Bericht, dass sie bei der Revision unserer Bücher auf keine Sachverhalte gestossen ist, die zu allfälligen Beanstandungen Anlass geben würden. Herr Inauen hat dem Präsidenten vorgängig zu Versammlung mitgeteilt, dass er dem schriftlichen Bericht seiner Treuhandgesellschaft keine Ergänzungen mehr anzufügen habe.

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2018

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichtes.

Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt seine Entlastung und der Vorsitzende bittet Herrn Inauen die Entlastungsabstimmung durchzuführen

Der Verwaltungsrat wird einstimmig entlastet.

7. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung den Betrag von CHF 2000.- den gesetzlichen Reserven zuzuweisen. Die Summe von CHF 275'107.82 soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Verwendung des Bilanzgewinnes wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen

8.1 Bereits vor der Wiederwahl im vergangenen Jahr hat Heinz Stamm dem Verwaltungsrat unterbreitet, dass er nur noch für ein Jahr zur Verfügung stehen werde. Die Hoffnung war damals gross, dass er diese Rücktrittsandrohung nicht wahr machen würde, was nun aber leider nicht der Fall ist. Bereits früh machte Heinz Stamm die Stadion St. Gallen AG auf seine Demission per GV 2019 aufmerksam und wir mussten mit Bedauern von diesem Entscheid Kenntnis nehmen. Mit Heinz Stamm, der 2008 in unser Gremium gewählt wurde und seit 2016 als Vizepräsident zeichnet, verlieren wir eine konziliante, kompetente, mit profundem Wissen in verschiedenen Bereichen gesegnete Persönlichkeit und einen uns allen lieb gewordenen Freund. Der Verwaltungsrat hat Heinz Stamm an seiner letzten Sitzung von Anfang Juni auf gebührende Weise verabschiedet. Der Präsident dankt dem Scheidenden nochmals ganz herzlich für die tolle Arbeit, die er für die Stadion St. Gallen AG geleistet hat.

Die Amtszeit von Stefan Bodmer geht mit der heutigen Generalversammlung zu Ende. Stefan Bodmer stellt sich an der diesjährigen GV zu einer weiteren 3-jährigen Amtsperiode zur Wiederwahl.

Stefan Bodmer wird einstimmig wiedergewählt.

Wahl von Pascal Kesseli

Mit dem 1973 geborenen Pascal Kesseli kann der Verwaltungsrat der Versammlung einen renommierten Fussballfachmann und Unternehmer zur Wahl in den VR der Stadion St. Gallen vorschlagen. Als ehemaliger CEO und delegierter des Verwaltungsrates des FCSG kennt er das Geschehen rund um den Fussball aus dem FF. Pascal Kesseli war über 14 Jahre Geschäftsführer der Faserplast AG in Rickenbach. Heute ist er Inhaber und VR-Präsident der Populus Consulting Group und Geschäftsführer und VR-Präsident der Parnet AG und der

Newplace AG. Daneben ist er ehrenamtlich im Bereich der Jugendförderung als Trainer und Sportfunktionär aktiv.

Der Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen, wie auch die Stiftungsräte der Stiftung Pro Stadion St. Gallen empfehlen der Versammlung mit Überzeugung die Wahl von Pascal Kesseli in den SAG-Verwaltungsrat.

Pasal Kesseli wird einstimmig für eine Amtszeit von drei Jahren in den Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG gewählt.

8.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die PricewaterhouseCoopers, St. Gallen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wiederzuwählen. Herr Inauen hat vor der Versammlung bestätigt, dass die PwC eine Wiederwahl annehmen würden.

Die PricewaterhouseCoopers wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt.

9. Steuerlicher Aktienwert

Der guten Ordnung halber weist der Vorsitzende einmal mehr darauf hin, dass auch dieses Jahr die Stadion St. Gallen AG als gemeinnützige Organisation eingestuft wurde. Damit beträgt der Steuerwert der SAG-Aktie nach wie vor CHF 1.-. Dies ist ein Entgegenkommen der Steuerbehörde und der genannte Wert entspricht natürlich in keiner Weise dem inneren Wert der Aktie.

Schlusswort

Bevor ich zu meinen abschliessenden Bemerkungen komme, kann ich Ihnen heute noch den fristgerecht eingereichten Antrag eines Aktionärs vorlegen. Herr Emil Strässle gelangt mit folgenden Anliegen an den Verwaltungsrat:

„Um die Aktien und die GV aus dem Loch zu holen, aber auch attraktiv zu machen, schlage ich folgendes vor:

An der GV 2 Tickets von Sektor A zu schenken

dazu 2 Tickets von Sektor C zu schenken. Also 4 Tickets!!

Anregung: Nach der GV einen Spaghetti Plausch zu machen - kostet wirklich nicht viel mehr."

Der VR hat sich an seiner letzten Sitzung mit diesen Anträgen befasst und ist zur einhelligen Auffassung gelangt, dass von diesen wohlgemeinten Wünschen Abstand zu nehmen sei. Zum Ersten sind wir der Meinung, dass die GV nicht zu einem „Lottomatch“ verkommen darf und daher auf das Verteilen/Verlosen von Eintrittskarten zu verzichten sei. Zum Zweiten glauben wir, dass es von der Tradition her richtig ist, wenn als Verköstigung nach der Versammlung St. Galler Bratwürste oder Servelas offeriert werden. Die Verabreichung von Spaghetti würde Besteck und Esstische erfordern, was uns nicht als wünschenswert erscheint.

Diskussion - Abstimmung?

Zum Schluss möchte ich noch erfreut festhalten, dass unsere Gesellschaft auf gutem Weg ist. Wir sind in der Lage die erforderlichen Rückstellungen für allfällig notwendige grössere Erneuerungsbedürfnisse unserer Anlage zu bilden und damit unsere Stadion AG für die Belange der Zukunft zu wappnen. Dass ich bei diesen Aufgaben auf die Unterstützung eines versierten Verwaltungsrates und der erfahrenen, hilfsbereiten Assistentin Karin Schmid und dem Support von Finanzexperte Peter Eberle zählen kann erfreut mich sehr. Dankbar sind wir auch um das Wohlwollen, das meine Kollegen und ich seitens der Behörden, aber auch von der St. Galler Kantonalbank immer wieder erfahren dürfen.

Freuen tun wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Team von Matthias Hüppi. Wenn wir auch nicht immer alle Wünsche dieser für den FCSG Verantwortlichen erfüllen können, so ist es trotzdem erfreulich, zu sehen wie man sich gegenseitig zur Seite steht. Unsererseits bleibt zu hoffen, dass das vom FC formulierte Ziel, den Kybunpark zu einer uneinnehmbaren Festung' zu machen, sich schon bald realisieren lässt. Unsere Gegner sollten im kommenden Jahr wieder ungern nach St. Gallen und zu uns ins Stadion kommen und der FCSG zu Hause zu einer Macht werden. Dann wird auch der Publikumsaufmarsch den Vorstellungen der Clubverantwortlichen entsprechen, denn der St. Galler lässt sich leicht und gerne für seinen Club begeistern. In diesem Sinne wünsche ich der Leitung des FC St. Gallen viel Erfolg in sämtlichen Bereichen und versichere sie unserer uneingeschränkten Unterstützung.

Mit dieser Versicherung wird den Aktonärinnen und Aktonäre, den Gäste und Medienvertretern nochmals für ihr Erscheinen, aber auch für die Unterstützung während des Jahres gedankt. Mit einem kräftigen ‚Hopp Sangalle‘ schliesst der Präsident die diesjährige Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG.

Schluss der Generalversammlung: 19.45Uhr

St. Gallen, 7. Juli 2019

Der Verwaltungsratspräsident:



Max R. Hungerbühler

Der Vize-Präsident:



Heinz Stamm

Die Protokollführerin:



Karin Schmid